

Die Wirkung der Bowen Griffe verstehen



John Wilks

2-Tagesseminar
Voraussetzung: Modul 9

Dieser Workshop erforscht die unterschiedlichen Rezeptoren in den Faszien und in anderen Formen des Bindegewebes. Es wird erklärt, wie diese unterschiedlichen Rezeptoren auf die unterschiedlichen Arten der Berührung reagieren (wie Geschwindigkeit, Drucktiefe, usw.), die bei den unterschiedlichen Bowengriffen verwendet werden, und wie die Anwender Bowengriffe für gezielte Wirkungen nützen können. Der Workshop schließt Praxis und Theorie ein und betrachtet die Wissenschaft hinter der Arbeit mit unterschiedlichen Ebenen von Berührung in akuten und chronischen Zuständen. Es wird auch der Unterschied zwischen medialen und lateralen Griffen für das Erreichen von gezielten Wirkungen an einer Vielzahl von unterschiedlichen Klienten und Zuständen beleuchtet.

Dieser Kurs möchte eine verstärkte Empfindsamkeit für Reaktionen während der Behandlung anregen und das Verstehen, was diese Reaktionen in Bezug auf Behandlungsmöglichkeiten bedeuten, fördern.

Der Workshop umfasst die Präsentation neuester Forschungen in Bezug auf die Faszie als Sinnesorgan.

- Das Konzept von „Faszien-Rückstoß“ in Bezug auf Bewegung und Praxis bei Beobachtung.
- Einen Blick darauf, welche Rezeptoren mit dem einfachen Bowengriff angesprochen werden und wie wir seine Wirkung auf das autonome Nervensystem betonen können.
- Die Rolle der Myofibroblasten und der Einfluss von Stress und Unfällen auf sie.
- Der Einfluss des pH-Gleichgewichts und wie Myofibroblasten dadurch und durch Bowenarbeit beeinflusst werden.
- Die Erklärung von Faszienwiderstand und Faktoren, die die flüssige Natur der Faszie beeinflussen (wie Narbengewebe, Faktoren aus Umwelt und Ergonomie).
- Die Ursachen für Faszienwiderstand – praktisch üben, diesen zu ertasten, und ihn für den Behandlungsansatz zu deuten (um die richtige Behandlung zu wählen).
- Die Erforschung anderer sensorischer Nerven, die durch die Bowenarbeit angesprochen werden (Muskelspindeln, Golgi-Sehnenorgane) und die Wichtigkeit bei der Sehnenarbeit nahe an Ursprung und Ansatz zu arbeiten.

- Andere Mechanorezeptoren in der Faszie, die auf leichte Berührung oder schnellen Druck reagieren, und Aufschluss darüber, welche Bowengriffe diese ansprechen.
- Was Reaktionen im Körper bedeuten und wie ihr Verstehen unsere Praxis aufwertet die Präsentation des Unterschieds zwischen medialen und lateralen Griffen und wie sie den Körper jeweils beeinflussen.
- Ein Blick darauf, wie Flüssigkeiten im Körper und in der Natur unterschiedlich auf zentrifugale und zentripetale Kräfte reagieren.
- Das Arbeiten mit chronischem Schmerz und die Notwendigkeit leichter Berührung, einen Blick auf die beteiligten Rezeptoren und das Ausmaß an notwendigem Druck und einen Blick auf die Nervenversorgung der Sehnenhaut (Aponeurose).
- Die Auswirkung von Unfällen, Trauma und Operationen auf die Faszie.

Referenzmaterial:

Anatomy Trains, Myofasziale Leitbahnen (für Manual- und Bewegungstherapeuten), Myers TW, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH; Auflage: 2, 2010

The Trail Guide to the Human Body (Book and DVD) Andrew Biel

Autonomic Nerves: Basic Science, Clinical Aspects, and Case Studies

Wilson-Pauwels L, B C Decker Inc., 1997

Unterlagen von allen PowerPoint-Dias werden ebenso wie von allen Forschungsunterlagen über Faszien auf einer Datendisc im pdf-Format mitgegeben